

KULTUR IM ROTEN PAVILLON



Sonntag, 7.5.2017,

Ja, er ist´s !

Lesung mit Schreibschmiede im Roten Pavillon

Für die Besucher des Roten Pavillons gab es eine erneute Gelegenheit, Lyrik und Wortkunst aus der Schreibschmiede der Drostei Pinneberg zu erleben.

Mit den Autorinnen **Ingrid Bethke, Inge Mahlstedt, Christel Parusel, Annemarie Schmidt-Ewald, Uwe Singelmann, Gaby Wode** und ihrer Leiterin **Patrizia Held** widmete man sich dem Frühlingserwachen unter dem Motto „**Ja, er ist´s !**“ Mit-Autorin Sabine Mohr konnte nicht dabei sein und war im Roten Pavillon lediglich mit ihren Texten vertreten, die von Patrizia Held vorgetragen wurden.



Die Veranstaltung war in verschiedene Abschnitte gegliedert, die sich mit unterschiedlichen Facetten des Frühlings befassen. Am Anfang stand logischerweise der Frühlingsbeginn. In kurzen Texten ging es um die Sehnsucht nach dem Frühling, den Beginn neuer Lieben, aber auch das Scheiden des Frühlings vom Winter. Es wurde auch ein Akrostichon zum Frühling von Ingrid Bethke präsentiert.





Uwe Singelmann hatte sich wiederum von Boris Vians Buch „Der Schaum der Tage“ zu einem hinreißend verschachtelten Text über „schöne Beine“ animieren lassen, den er sehr gekonnt vortrug.

Es folgten eher märchenhafte Texte über das erwachende Tierleben im Frühling, bevor es zum Thema Ostern und damit verbundenen Bräuchen und Ritualen ging.

Dass der Wonnemonat Mai nicht so unschuldig ist, wie er scheinbar daherkommt, wurde im vorletzten Abschnitt demonstriert, wo Zeitungsmeldungen und manch hinterlistiger Mord wortbildhaft vorgetragen wurden.

Zum Abschluss folgte dann ein Special aller anderen Texte, die sich gar nicht in Kategorien pressen lassen. Hier ging es um Tanz, einen Hexengarten und ein besonders Rezept, um den Frühling in uns zu wecken. Hier kamen auch die Alliteration und die Form des Wachsgedichtes zum Einsatz.



"Eine erneut großartig gelungene und kurzweilige Veranstaltung, bei der zu hoffen bleibt, dass die Schreibschmiede uns auch künftig mit ihren einfallsreichen Autorinnen und einem Autor treu bleibt", so das Fazit von Holger Niemann als Organisator der Kulturreihe im Pavillon.



Der Rote Pavillon

- Elmshorns kleinste Bühne

diesmal mit lyrischer Feinkost.